Elchesheim-Illingen (lu). "2017 war ein sportlich und wirtschaftlich erfolgreiches Jahr", so leitete der Präsidiumssprecher des Tennisclubs Elchesheim-Illingen, Rüdiger Jenkel, die jährliche Mitgliederversammlung ein. Zahlreiche Mitglieder des TC hatten sich im Clubhaus versammelt, um auf das Jahr 2017 zurückzuschauen aber auch auf das Jubiläumsjahr 2018 vorauszuschauen.

"Das Highlight des letzten Jahres war das Kulturevent im Bürgerhaus", begann Jenkel seine Zusammenfassung. Der vom Verein erstmals veranstaltete Mundartabend sei ein voller Erfolg gewesen, berichtete der Präsidiumssprecher weiter. Der Verein könne sich auch gut vorstellen, eine derartige Veranstaltung zu wiederholen.

2017 standen aber auch die bereits bekannten Veranstaltungen und Turniere des TC an. So sei das vereinsinterne Bändelesturnier wieder einmal bei allen Teilnehmern sehr gut angekommen, wie die zweite Sportwärtin Christine Bastian berichtete. Auch das Tennis-

Traglufthalle in der Diskussion

Tennisclub Elchesheim-Illingen feiert sein 40-jähriges Bestehen

camp zu Beginn der Sommerferien für die Jugend war ein voller Erfolg. Die Jugendabteilung konnte sich im vergangenen Jahr außerdem über zwei Preise freuen. So bekam sie den Sportjugendförderpreis von Lotto sowie den Jugendförderpreis der Sparkasse überreicht, so die zweite Jugendwärtin, Jana Ball. Eine weitere positive Entwicklung des Vereins wusste Kassenwart Björn Kraft zu nennen. So sei die Mitgliederanzahl von 293 auf glatt 300 Mitglieder gestiegen. Die Entwicklung der Finanzen sei ebenfalls durchweg positiv.

2018 wird für den TC ein besonderes Jahr werden. In diesem Jahr kann der Verein sein 40-jähriges Bestehen feiern und hat dafür schon einiges geplant. So soll gegen Anfang April eine Jubiläumsbroschüre herauskommen, an der der Verein bereits seit Dezember arbeitet. In dieser nimmt der TC die Leser mit auf eine Reise durch die Historie des Clubs. Auch die jährliche Platzeröffnung soll feierlich begangen werden. Anlässlich des Jubiläumsjahrs möchte der Verein außerdem neue Sponsoren

Mitgliederzahl entwickelt sich positiv

und Mitglieder gewinnen, so Jenkel. Dafür gibt es nun ein neues Sponsorenkonzept. Bei diesem können Förderer zukünftig zwischen den Paketen Filzball, Satzball und Matchball unterscheiden. Außerdem soll es eine Aktion zur Mitgliedergewinnung geben, diese steht in ihrer finalen Form allerdings noch nicht fest. Bei den Neuwahlen wurde es spannend. Es galt die Posten des zweiten Vergnügungswarts sowie des ersten Schriftführers zu vergeben. Für die Rolle des Vergnügungswarts hatte sich bereits im Dezember das langjährige Vereinsmitglied Thomas Jerlitschka angeboten. Nach dem einstimmigen Wahlergebnis wird Jerlitschka diesen Posten nun für die nächsten zwei Jahre übernehmen. Dafür, die Position des ersten Schriftführers einzunehmen konnte sich allerdings niemand begeistern. Die Stelle bleibt vorerst frei.

Für reichlich Diskussionsstoff sorgte nach den Wahlen die Überlegung, die Tennishalle zu verkaufen und stattdessen eine moderne Traglufthalle zu erwerben. Der Gedanke, die alte Halle zu verkaufen, kam vor einigen Jahren be-